

Alte Drucke

Heylsame Mittel Zur Juden-Bekehrung

Mentes, Juan Federico

[S.l.], 1717

VD18 1338595X-003

Vorbericht an den günstigen Leser.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-70673

Vorbericht an den günstigen Leser.

Nachdem es dem lieben Gott gefallen/ mich aus dem blinden Judenthum zu dem seligmachenden Christl. Glauben zu bringen/ mußte mich mein Vater/ Abraham aus Portugall/ als ein zartes Kind mit nach Hamburg nehmen/ da mir dann die Christl. Religion sehr wol gefiel/ und mich zu dem Ende bey dem hochberühmten Theologo EZARDI angab/ der mich im Christl. Glauben informirte. Hierauf beehrte mich der Hochgelehrte Theologus Herr Doct. MEYER nach Grypswalde/ und beförderte mich so weit/ daß ich Anno 1702. den 14. Sonntag nach Trinitatis in der Kirchen zu St. Nicolai sampt meiner Frau und 4. Kinder/ in einer sehr grossen Versammlung/ getauffet wurde. Gleich wie ich nun in dem Christlichen Glauben beständig verharret/ und meine ehrliebe Nahrung gehabt/ also habe ich leyder! das Unglück mit andern empfunden/ von den Moscowitern um all das Meinige gebracht/ ungleichen auch in vorigem 1715ten Jahre/ 8. Tage vor Weihnachten/ von den Venetianischen Werbern im Würtemberger Lande/ meiner Testimonia und aller Haabseeligkeit beraubet/ (wie meine Attestata ausweisen) und in einen solchen Stand gesetzt zu werden/ daß ich nicht weiß/ wie mich mit meinem Weib und Kindern fortbringen soll/ wo nicht mitleidige Christen-Herzen sich meiner erbarmen/ und mit einer Christl. Beysteuer an die Hand gehen.

Diesemnach ergethet an alle Liebhaber Christi mein dienstfreundliches Bitten/ mich in meiner Noth nicht stecken zu lassen/ in der gewissen Versicherung/ daß Gott solche Gütthaten nicht unbelohnet lassen/ sondern mit leiblich- und geistlichen Segen reichlich ersetzen werde/ welches herzlich wünschet

Johann Friderich Mentess/
Natus Portugallus, bekehrter Jude
in Grypswalde.